

BEMERKUNGEN ZUM 2. NATIONALKONGRESS DER A.N.C.E.

AM 5. UND 6. DEZEMBER IN WALFERDANGE (Institut Pédagogique)

Am 5. und am 6. Dezember findet der 2. Nationalkongress der A.N.C.E. statt. Das Thema " Praktische Probleme in der Heimerziehung " wendet sich vor allem an diejenigen, die täglich in den Heimen mit diesen Problemen zu tun haben. Vor allem soll ein Gedankenaustausch erfolgen, damit die Teilnehmer erfahren können, wie diese Probleme an anderen Orten angefasst werden. Originelle " Problemlösestrategien " sollen diskutiert und später veröffentlicht werden.

Der gesamte Ablauf des Kongresses soll diesmal etwas flexibel erfolgen, das heisst wir werden keine Arbeitsgruppen von vornherein festlegen sondern diese erst während dem Kongress unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Teilnehmer zusammenstellen.

Aus diesem Grunde haben wir auch keine Dokumentation vorbereitet. Die Teilnehmer sollten, falls sie Artikel oder Bücher zu diesem Thema besitzen, dieselben mitbringen. Vor allem aber sind die Erfahrungen des Einzelnen in der täglichen Auseinandersetzung mit dem Heimleben von Bedeutung.

Um kleine Anstösse zur Diskussion zu geben, will ich versuchen die vorgeschlagenen Themenbereiche (c.f. Einladung) soweit ich sie als Aussenstehender beurteilen kann in ihrer Problematik kurz zu umreißen.

Als Mitglied verschiedener MPPS - Teams habe ich einige Erfahrungen gesammelt die zeigen, dass besonders bei der Lösung praktischer Probleme im Heimalltag viele Fragen auftauchen, die auch wenn sie banal scheinen, eine tiefgreifendere Diskussion verdienen. Mir scheint, dass bis jetzt jeden Haus versucht hat, auf seine Art die anstehenden Probleme zu lösen. Dies führt natürlich zu beträchtlichen Unterschieden im " Arbeitsstil "